

Pressemitteilung 357/2021 vom 1. Dezember 2021

Thüringer Energiebilanz 2019: Energiebedarf erneut gesun-

ken

Mit der Thüringer Energiebilanz werden das Aufkommen, die Umwandlung und der Verbrauch von

Energieträgern im Land nachgewiesen. Die Basis bilden die Ergebnisse der amtlichen Statistik sowie

Datenlieferungen von Verbänden und anderen Institutionen der Energiewirtschaft. Der Primärener-

gieverbrauch¹⁾ belief sich 2019 nach vorläufigen Angaben auf ein Volumen von 233 Tausend

Terajoule. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik verringerte er sich damit gegen-

über dem Jahr zuvor um 2,3 Prozent. Für Deutschland wurde ein Rückgang des Primärenergiever-

brauchs von 2,5 Prozent für 2019 berechnet²⁾.

Der Freistaat hat bei der einheimischen Energiegewinnung einen Rückgang zu verzeichnen. Im

Jahr 2019 wurden 57 Tausend Terajoule als Energievolumen der nutzbar gemachten Energieträger

in Thüringen selbst gewonnen, erzeugt oder auch gefördert (2018: 58 Tausend Terajoule).

Seinen Energiebedarf muss Thüringen vorrangig durch Bezüge aus anderen Ländern decken. Die

Summe der Bezüge betrug im betrachteten Jahr 176 Tausend Terajoule. Sie machten 75,5 Prozent

des im Freistaat zu deckenden Energiebedarfs aus. Sinkenden Anteil hat hierbei der Stromimport

gegenüber dem Vorjahr. Er sank, trotz geringfügigem Rückgang der eigenen Stromerzeugung im

Freistaat (-1,9 Prozent), um mehr als 6 Prozent auf 16 785 Terajoule (4 662 Millionen Kilowattstun-

den).

Anteilig bestimmten nach wie vor der Erdgasverbrauch sowie der Verbrauch von Mineralölen und

-produkten den Primärenergieverbrauch (32,8 bzw. 32,1 Prozent). Der Anteil der erneuerbaren Ener-

gieträger, u. a. von Wind, Photovoltaik und Biomasse, am Primärenergieverbrauch verringerte sich

um 0,2 Prozentpunkte auf 23,4 Prozent.

1) Der Primärenergieverbrauch berechnet sich aus der Gewinnung von Energieträgern, den Bezügen/Lieferungen und den Bestandsveränderungen. Er umfasst die für die Umwandlung und den

Endverbrauch im Land benötigte Energie sowie den nichtenergetischen Verbrauch.

2) Quelle: AGEB e. V., Februar/April 2021



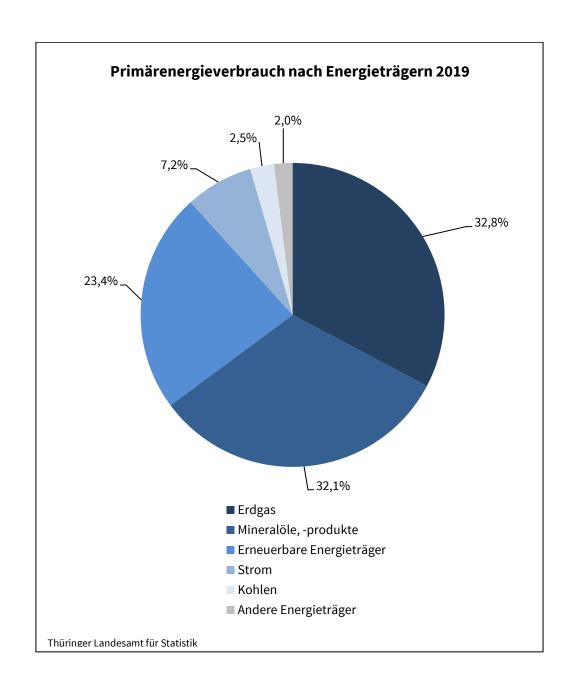
➤ In Kürze erscheint der Statistische Bericht "Energiebilanz und CO₂-Bilanz Thüringens 2019".

Weitere Auskünfte erteilt:

Sylvia Brück

Telefon: 03 61 57 334-32 43

E-Mail: sylvia.brueck@statistik.thueringen.de



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.